

Netzwerkpartner für Schulen: Das IfT Institut für Talententwicklung

Wir sind Dienstleister und Netzwerkpartner für Schulen, Betriebe, (Fach-)Hochschulen und Beratungsinstitutionen. Inzwischen arbeiten rund 5.000 Schulen mit uns vertrauensvoll zusammen.

Unsere Messen – konzipiert als außerschulische Lernorte – finden in allen deutschen Bundesländern statt. Wir unterstützen Lehrkräfte bei der Gestaltung des berufsorientierenden Unterrichts. Dabei blicken wir auf 22 Jahre Erfahrung zurück.

Unsere Standorte:



Für Sie vor Ort:

Der persönliche Kontakt zu den Schulen ist die Grundlage unserer Arbeit. Deshalb sind wir an allen Standorten, in denen wir vocatium-Messen organisieren, mit Büros und regional verwurzelten Mitarbeiter*innen aktiv.

Das vocatium-Team an Ihrem Standort finden Sie auf unserer Website unter www.erfolg-im-beruf.de/ueber-uns/team

Kommen Sie ins Gespräch mit uns: Jeden Mittwoch von 12 -14 Uhr laden wir Sie zu einer digitalen Sprechstunde ein. Wir freuen uns auf den Austausch mit Ihnen: <https://ift.whereby.com/vocatium-akademie>. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

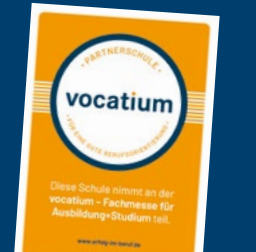
Zentrale Adressen:

IfT Institut für Talententwicklung GmbH
Marienburger Straße 1
10405 Berlin

Tel.: +49 30 405771250 info@ift-talent.de
Fax: +49 30 405771259 www.erfolg-im-beruf.de



Werden Sie Partnerschule der vocatium!
Das vocatium-Siegel erhalten Sie bei Teilnahme an der vocatium.



Jetzt sind Sie gefragt:
In einer deutschlandweiten Studie stellen wir junge Menschen und ihren aktuellen Blick auf die Zukunft in den Mittelpunkt. Was ist Jugendlichen wichtig, welche Berufe interessieren sie und wie stellen sie sich ihre Zukunft vor?
Machen Sie mit Ihren Schüler*innen bei unserer Umfrage mit und helfen Sie uns, für Sie noch besser zu werden.



www.ift-lotse.de



vocatium

Seit
22 Jahren
bewährt

Fachmessen für Ausbildung+Studium

Effektive außerschulische Lernorte

Informationen für Lehrer*innen

www.vocatium.de



IFT INSTITUT FÜR
TALENTENTWICKLUNG

Das vocatium-Konzept: Vorbereitete und terminierte Gespräche zwischen Jugendlichen und Ausstellern

Auf den vocatium-Messen tauschen sich Ihre Schüler*innen in vorab arrangierten Gesprächen mit Vertreter*innen von Ausbildungsbetrieben, (Fach-)Hochschulen und Beratungsinstitutionen aus.

Die Jugendlichen

- erhalten im persönlichen Gespräch hilfreiche Informationen zur Berufswahl.
- knüpfen wichtige Kontakte.
- üben die Selbstpräsentation.
- werden für ihr Interesse und ihre freiwillige Initiative belohnt.

Feste Gesprächstermine

- schaffen Verbindlichkeit.
- ermöglichen eine konkrete Vorbereitung.
- nehmen Hemmungen, auf die Aussteller zuzugehen.
- sind für alle Beteiligten besonders ergiebig und führen bei den Schüler*innen zu Erfolgserlebnissen.



Das Konzept der außerschulischen Lernorte „vocatium“ setzt sich aus vier Bausteinen zusammen:

Baustein I: vocatium Akademie – Workshops und Klassenbesuche zur Vorbereitung

Baustein II: Informationsmedien – Print & Online

Baustein III: Terminvergabe – freiwillig, aber verbindlich

Baustein IV: Messebesuch

So funktioniert es:

vocatium Akademie
Workshops und Klassenbesuche zur Vorbereitung:

- **Workshops & Co:** Freiwillige Workshops, Vorträge, Mentorenprojekte und Betriebsbesichtigungen zielen darauf ab, die Motivation der jungen Menschen zu steigern, mögliche Berufswege aufzuzeigen und Kompetenzen zu vermitteln.
 - **Klassenbesuche:** Das IfT-Team bereitet die Schüler*innen im Unterricht auf die Messe vor. Dauer: 1 Schulstunde pro Klasse
- Informationsmedien – Print & Online:**
- **Messehandbuch:** Die Jugendlichen erhalten das Handbuch „Chancen in ...“ mit Informationen zu den teilnehmenden Ausstellern, zum Rahmenprogramm und Ablauf.
 - **Digitale Medien:** Bei der Vor- und Nachbereitung der Messe helfen den jungen Menschen auch das Informations- und Lernforum *vocatiumonline*, eine Suchbörse mit bundesweiten Bildungsangeboten, sowie das Lernspiel *vocatium2go*.

Terminvergabe:

- **Anmeldung für Gesprächstermine:** Die Schüler*innen erhalten während der Klassenbesuche Anmeldebögen mit dem Beratungsangebot der Aussteller. Darauf können sie bis zu vier Gesprächswünsche angeben.¹
 - **Rücksendung & Zeitfenster:** Die Lehrkräfte schicken die Anmeldebögen nach ca. 7 Tagen an das zuständige IfT-Büro – gemeinsam mit einem Wunschzeitfenster für den Messebesuch.
 - **Termine & Einladung:** Auf Basis der Gesprächswünsche der Schüler*innen organisieren wir bis zu vier passende Termine mit den Ausstellern und schicken diese, gedruckt auf persönlichen Einladungen, 14 Tage vor der Messe an die Schulen. Ergänzend erhalten die Lehrkräfte eine Übersicht zu den Gesprächsterminen der Schüler*innen ihrer Klassen.
 - **Elterninformation:** Damit die Eltern die wichtigsten Informationen über die vocatium-Messen direkt erhalten, verteilen wir bei den Klassenbesuchen Elternbriefe an die Schüler*innen.
- Messebesuch:**
- **Kontaktgespräche:** Die Schüler*innen nehmen auf der Messe ihre Termine wahr und führen bei Bedarf zusätzlich spontane Gespräche mit den Ausstellern.
 - **Bestätigung:** Jedes Gespräch mit den Ausstellern wird von diesen auf dem Einladungsschreiben durch eine Unterschrift bestätigt. Wenn Sie sich die Einladungen von den Schüler*innen zeigen lassen, können Sie feststellen, ob die Schüler*innen ihre Termine wahrgenommen haben.
 - **Zertifikat:** Für besonders gelungene Gespräche erhalten die Jugendlichen ein Zertifikat von den Ausstellern, welches ggf. der späteren Bewerbung beigelegt werden kann.
 - **Rahmenprogramm:** Das Vortragsprogramm bietet informative Einblicke rund um die Themen Berufs- und Studienorientierung.

¹ Datenschutz: Bei Schüler*innen unter 16 Jahren müssen die Erziehungsberechtigten schriftlich in die Verwendung der Daten zu Messezwecken einwilligen. Alternativ zur namentlichen Anmeldung ist auch eine anonyme Anmeldung/Teilnahme an der vocatium möglich. Die gesetzlichen Datenschutzrichtlinien werden strikt eingehalten.